

Gegen Glyphosat auf Indiens Feldern!

Glyphosat erregt die Gemüter. Die EU hat im November 2017 die Zulassung des Totalherbizids um weitere fünf Jahre verlängert. Obwohl die Weltgesundheitsorganisation WHO Glyphosat als „wahrscheinlich krebserregend“ eingestuft hat. Die drohende Gefahr für Gesundheit und Umwelt, aber auch die Übermacht der Agrarmultis macht die Menschen misstrauisch. In Europa – aber auch in dem ASW-Projektland Indien.

Trotz fehlender Zulassung in Indien verbreitet der Agrarkonzern Monsanto seit 2017 dort die Glyphosat-tolerante neue Gen-Baumwollsorte Roundup Ready Flex Bt Cotton, mit dem Ziel, noch mehr Gyphosat zu verkaufen. ASW-Partnerorganisationen in Südindien waren die ersten, die dieses illegale Geschäft aufdeckten und die indische Regierung informierten. Danach wandte sich auch die bekannte Umweltaktivistin Vandana Shiva Ende 2017 an das Umweltministerium in Delhi und forderte dieses zu einer Strafanzeige gegen den Agrarriesen Monsanto auf. Dem Unternehmen ging es offensichtlich um einen doppelten Gewinn. Es verkaufte das Saatgut von Roundup Ready Flex Bt Cotton und zugleich seinen glyphosatbasierten Unkrautvernichter Roundup, der in Unmengen auf den Feldern der herbizidtoleranten Baumwolle verspritzt werden kann. Darunter leidet die Umwelt massiv. Und die indischen Kleinbauern geraten in eine fatale Abhängigkeit von den Agrarmultis. Zehntausende von Bauernselbstmorden in den letzten Jahren sind die Folge.

Auch wenn Monsanto derzeit versucht, sein Geschäft mit Baumwollsaatgut formal einer anderen indischen Agrarfirma zu übertragen, bleibt das Problem mit dem Glyphosat weiter bestehen.

Wir möchten unseren indischen Partnern den Rücken stärken und unterstützen ihre Forderungen nach einem sofortigen Stopp der Verbreitung von Roundup Ready Flex Bt Cotton sowie des Mehreinsatzes von Glyphosat in Indien.

Unsere Forderung an Monsanto: Stoppen Sie die illegalen und den Glyphosateinsatz steigernden Aktivitäten in Indien. Sie ruinieren die indischen Baumwollbauern, vergiften ihre Felder und ihr Wasser und rauben ihnen so ihre Zukunft.

Unterschreiben Sie, liebe UnterstützerInnen, den Appell auf der Rückseite und sammeln Sie weitere Unterschriften.

**Stärken Sie gemeinsam mit der ASW die KleinbäuerInnen in Indien.
Die gesammelten Unterschriften überreichen wir zum Jahresende 2018 Monsanto bzw. Bayer-Monsanto.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.**



Gegen Glyphosat auf Indiens Feldern!

Mit ihrem Appell fordert die ASW den Agrarkonzern Monsanto zum Stopp von Aktivitäten in Indien auf, die Kleinbauern ruinieren und zu einer massiven Steigerung des Glyphosat-Einsatzes führen:

Keine Verbreitung der nicht zugelassenen herbizidtoleranten Baumwollsorte Roundup Ready Flex Bt Cotton in Indien!
Kein Mehreinsatz von Glyphosat auf Indiens Feldern!

Vorname	Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift	Ich möchte über die aktuelle Kampagne und aktuellen Aktionen informiert werden.

Bitte unterschreiben Sie den wichtigen Appell und sammeln Sie weitere Unterschriften. Gerne schicken wir Ihnen weitere Listen zu. Sie können auch auf unserer Homepage mitmachen oder Listen herunterladen: www.aswnet.de

Bitte schicken Sie die Listen bis zum 31. Oktober 2018 an die ASW:
ASW-Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt, Potsdamer Straße 89, 10785 Berlin



Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.

FÜR EINE WELT, DIE ZUSAMMENHÄLT